

Hinweis auf spätmittelalterliches Hammerwerk in Viereichen

Segment eines Wasserrades gefunden



26.03.2014 - Hinweis auf spätmittelalterliches Hammerwerk in Viereichen



Die archäologischen Ausgrabungen in unmittelbarer Nähe zur Schöps-Brücke. (© Landesamt für Archäologie)

Segment eines Wasserrades gefunden

Unmittelbar außerhalb des bereits devastierten Ortskerns von Viereichen (Tagebauvorfeld Reichwalde), wurde im Bereich der Brücke ein archäologischer Schnitt durch den ehemaligen Schöpplauf angelegt. In dem dabei entstandenen Profil wurde im Sohlenbereich des sich eintiefenden Grabens ein bearbeitetes Holz gefunden.

Bei diesem Holz könnte es sich um das Teil eines Wasserrades handeln, welches die Existenz eines in den schriftlichen Quellen erwähnten Hammerwerkes aus dem 15. Jahrhundert in unmittelbarer Nähe beweisen würde.

Eine dendrochronologische Datierung des Holzes per Bohrung steht an und die archäologischen Untersuchungen werden fortgesetzt.

Josephus W. Janssen M.A.



Das Teil des Wasserrades im Sediment des ehemaligen Flussbettes des Schöps. (© Landesamt für Archäologie)

Kontakt:

Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden
Telefon: +49 351 8926603
Telefax: +49 351 8926999
E-Mail: info@lfa.sachsen.de
www.archaeologie.sachsen.de

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.